

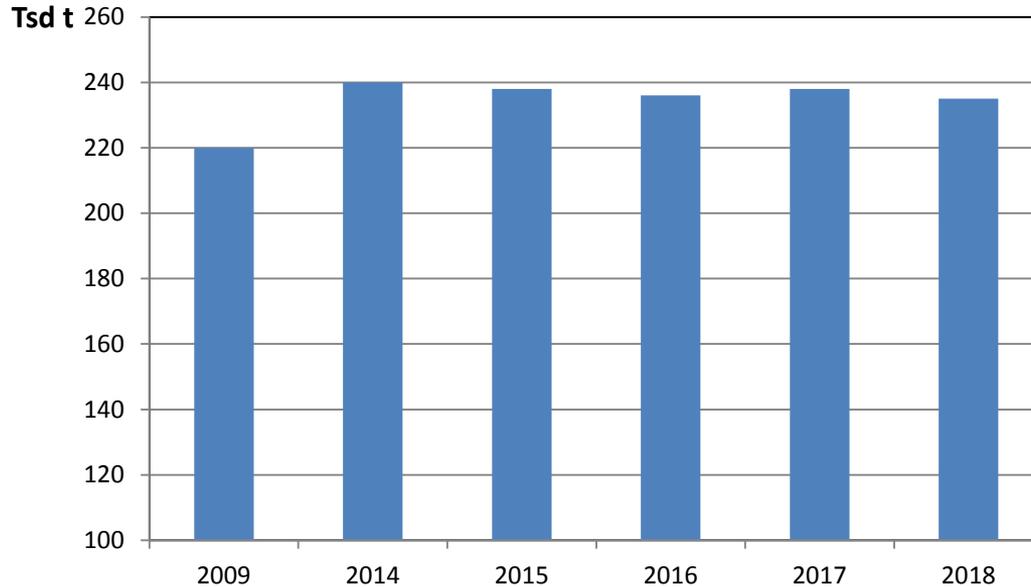
Weichspüler – nützlich oder überflüssig?

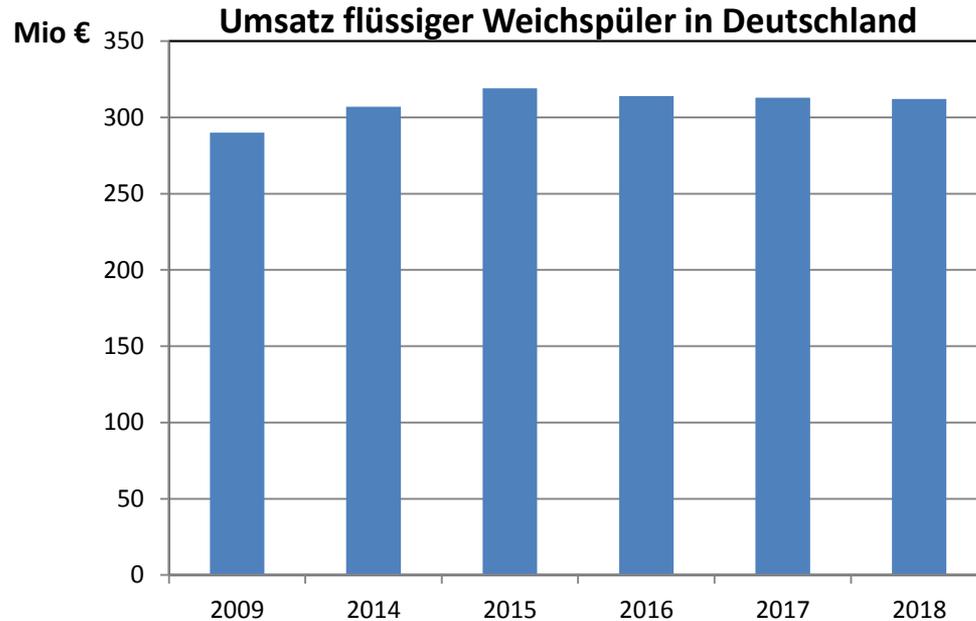


1. Einführung
2. Weichspüler – wirtschaftliche Bedeutung
3. Inhaltsstoffe von Weichspülern
4. Der Weichspüleffekt
5. Zusatzeffekte bei der Verwendung von Weichspülern
6. Bedeutung von Duft in Weichspülern
7. Umweltaspekte bei der Verwendung von Weichspülern
8. Gesundheitsgefahren durch Weichspüler?
9. Zusammenfassung



Absatz flüssiger Weichspüler in Deutschland



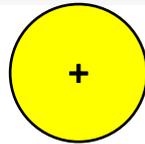
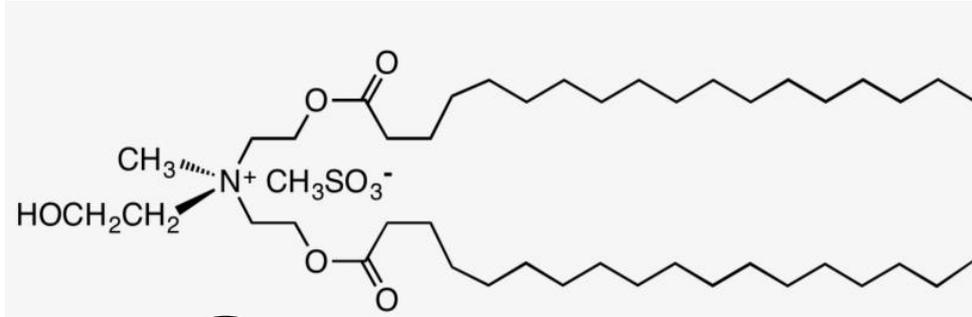


Käuferreichweite 2018 = 49,1%*

ca. jeder 2. Haushalt in Deutschland kauft mindestens 1x im Jahr Weichspüler!

Inhaltsstoff	Anteil	Funktion
kationische Tenside („Esterquats“)	5-12%	Weichgriff, Bügelerleichterung, Antistatik
Emulgatoren	0-4%	Stabilisierung der Inhaltsstoffverteilung
Isopropanol	<2%	Lösungsmittel/Fließhilfsmittel für Esterquat
Parfümöl	<1%	Textilbeduftung
Konservierungsmittel	<0,5%	verhindern Abbau (Verderb) durch Mikroorganismen
Farbstoffe	<0,1%	visuelle Unterscheidung
Hilfsstoffe (z.B. Silikone)	<1%	Zusatzeffekte
Wasser	Rest	Lösungsmittel

Esterquats



hydrophil

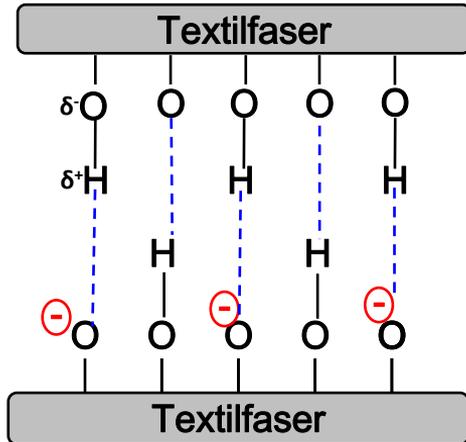


hydrophob

- Fettsäuren können aus tierischen Fetten oder Pflanzenölen gewonnen werden
- vollständig biologisch abbaubar gemäß VO (EG) 648/2004 (DetVO)
- Esterquats sind keine Gefahrstoffe gem. VO (EG) 1272/2008 (CLP-VO)
- gutes dermatologisches Profil und gute Weichgriffverbesserung

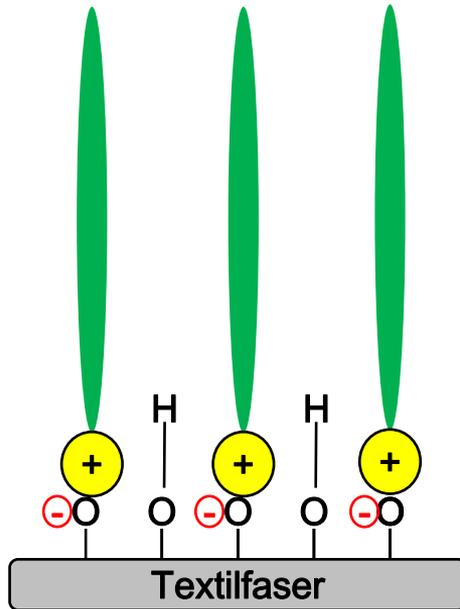
- Esterquats sind nicht wasserlöslich
- Dispersion i.d.R. mindestens ca. 2 Jahre lang lagerstabil
- Weichspüler sind frostempfindlich
- Im „verquarkten“ Zustand nicht mehr wirksam





Griffverhärtung/Trockenstarre:

- Ausbildung von elektrostatischen Wasserstoffbrückenbindungen zwischen den Fasern
- „Verhaken“ der Fasern durch fehlende mechanische Bewegung der Wäsche beim Trocknen



Weichspüleffekt:

Kationtenside belegen die Faseroberfläche, schwächen die Wechselwirkungen und glätten die Fasern.

POSITIV

- Leichteres Bügeln (Stiftung Warentest: bis zu 10% Zeitersparnis + Energieeinsparung)¹
- Verringerung der statischen Aufladung
- Verringerung der Restfeuchte nach dem Schleudern
- Faserschonung, ggf. Farbauffrischung/Verringerung des Pillings (Cellulase)
- Duftende Wäsche

NEGATIV

- Beeinträchtigung der Funktionalität von Klimamembranen und anderen Funktionstextilien
- bei Überdosierung Verringerung der Wasseraufnahme und leicht „fettige“ Haptik

Für 87% der Verbraucher ist ein angenehmer Duft die wichtigste Eigenschaft eines Weichspülers!

Duft ist eine Frischewahrnehmung

.... die beim Waschen den „Beweis“ liefert, dass der Reinigungsprozess erfolgreich war

Duft = saubere Wäsche!

Wäsche Probleme:

1. Schlechtgerüche auf Kleidung (Schweiß/muffige Wäsche/ Rauch)
 2. nicht entfernte Flecken
 3. Farbverlust / Veränderung der Form
- Parfümierungen können gegen Problemgerüche „maßgeschneidert“ werden
 - Moderne Technologien ermöglichen Düfte, die sich länger auf der Wäsche halten

Duft = Technologie



- Zusätzlicher Eintrag von Chemikalien ins Abwasser
 - Alle verwendeten Tenside sind leicht biologisch abbaubar und werden in den Kläranlagen vollständig eliminiert
 - Parfüminhaltsstoffe sind teilweise biologisch abbaubar – derzeit sind die verfügbaren Daten aber unzureichend für eine umfassende Bewertung
 - tendenziell längere Haltbarkeit der Textilien (Faserglättung, Farb- und Formerhalt)
 - Energiespareffekte beim Bügeln und Trocknen
 - Beitrag der Weichspüler zu Umweltauswirkungen des Waschprozesses insgesamt relativ gering
-

- Esterquats sind nicht als Gefahrstoffe eingestuft
- Weichspüler enthalten Duftstoffe und Konservierungsstoffe (wie andere WPR-Produkte auch)
- Einige dieser Stoffe können prinzipiell Reizungen oder Allergien auslösen

Auswertung der IKW-Umfrage zu Reizungen und Allergien in Deutschland **2006-2018**

	Reizung von Kunden beschrieben	Reizung ärztlich bestätigt	Allerg. Reaktionen fachärztlich bestätigt
Handgeschirrspülmittel	1 Fall pro 5,9 Mio Pckg	8	3
Waschmittel	1 Fall pro 1,5 Mio Pckg	41	10
Weichspüler	1 Fall pro 2,8 Mio Pckg	6	2
Weichspüler 2018	1 Fall pro 7,1 Mio Pckg	0	0

- Allergien oder Reizungen werden äußerst selten beobachtet!
- Bei bereits sensibilisierten Personen könnten durch die entsprechenden Inhaltsstoffe Probleme auftreten → allergene Inhaltsstoffe sind auf der Verpackung und im Internet deklariert.

Dermatologen empfehlen für Menschen mit sehr empfindlicher Haut z.T. die Anwendung von Weichspülern, da die Reibung der Textilien auf der Haut verringert und so die Reizwirkung vermindert wird.

Medienberichte über angebliche Gesundheitsgefahren durch Weichspüler entbehren jeglicher Grundlage!

✓ PRO

- Weichspüler verbessern insbesondere bei Zimmertrocknung der Textilien den Weichgriff und erhöhen den Tragekomfort
- Weichspüler verleihen der Wäsche einen angenehmen Duft
- Positive Zusatzeffekte (Bügelerleichterung, Faserglättung)
- Bei sachgerechter Anwendung keine negativen Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt

✓ CONTRA

- Zusätzliches Produkt ohne direkten Beitrag zur Textilreinigung
 - Bei Trocknung im Wäschetrockner für Weichgriffverbesserung nicht notwendig
 - Nicht geeignet für viele Funktionstextilien
 - Duft kann auch als störend empfunden werden
-

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Fragen?

